

## RFZ050D



**Kundenbedienungsanleitung**  
BEKA Zentrale für 50 Funk-Melder

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeine Informationen</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Grundlagen der Systembedienung</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Bedienfunktionen Bedienteil</b> .....	<b>4</b>
3.1 Menü-Übersicht.....	4
3.2 Meldungen anzeigen & löschen.....	5
3.3 Deaktivierung.....	8
3.4 Wartungsdatum.....	8
3.5 LED-Test.....	9
3.6 PIN-Code ändern.....	10
3.7 History anzeigen.....	11
3.8 Systemstatus übertragen - Nur sofern ein Übertragungsgerät in der Zentrale installiert ist.....	12
3.9 Manueller Alarm.....	13
3.10 Tag/Nacht Betrieb.....	14
<b>4. Anhang</b> .....	<b>15</b>
4.1 Das Funk-Übertragungsverfahren.....	15
4.2 Sicherheitshinweise.....	15
4.3 Störung – Was tun?.....	15
4.4 Bereichsbelegungsübersicht.....	16

## 1. Allgemeine Informationen

Die Zentrale RFZ050D ist für den Brandschutz in Gebäuden bestimmt, die nach DIN 14675 nicht als Wohngebäude oder Sonderbau eingestuft werden (kleine Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten- und horte, Altersheime, Hotels (weniger als 60 Betten) oder andere besondere Wohnformen).

## 2. Grundlagen der Systembedienung

- In der Zentrale können bis zu 31 Benutzer konfiguriert werden. Jeder Benutzer erhält eine eigene PIN.
  - Typ des Benutzers:  
Typ: Benutzer  
0: Errichter  
1: Verantwortlicher  
Weitere : andere Benutzer
  - Anlagenberechtigung : 6 Anlagenberechtigung (Systemberechtigungen) können für jeden Benutzer konfiguriert werden (Alarm löschen, Störung löschen, Deaktivierung, Testalarm auslösen, Umschalten Tag /Nacht, Konfiguration ändern).

### Anlagenberechtigung (Werkseinstellung):

Benutzer N°	Benutzer Name	Anlagenberechtigung					
		Meldungen löschen		Deaktivierung von Bereichen und Produkten	Manueller Alarm (Testalarm auslösen)	Tag/Nacht Betrieb (Umschalten Tag/Nacht)	Setup (Konfiguration ändern)
		Brandalarm löschen	(Störung löschen)				
0	Errichter (Typ 0)	X	X	X	X	X	X
1	Verantwortlicher (Typ 1)	X	X	X	X	X	
2_30	andere Benutzer						

- **Die folgenden Befehle können in der Zentrale eingegeben werden Auf der Code-Einrichtung:**
  - Tag/Nacht Betrieb: Nutzer kann direkt über die Menütasten zwischen Tag- und Nacht-Betrieb umschalten
  - Deaktivierung : Das System kann bereichsweise deaktiviert werden und unterdrückt dann alle Alarm & Störungssignalisierungen von diesem Bereich
  - Meldungen löschen sowie im Alarmfall die Sirenen abschalten oder bei Bedarf wieder aktivieren
  - LED - Test
  - Code ändern: Der Benutzer kann seinen Zugriffscode ändern
  - History anzeigen
  - Systemstatus übertragen\*
  - Manueller Alarm: ermöglicht einen Test- bzw. Übungsalarm auszulösen
  - Abschalten der Brandmeldesirenen.

\* Nur sofern ein Übertragungsgerät in der Zentrale installiert ist.

**• Bedienung der Code-Einrichtung**

Die Bedienung erfolgt:

- über Menüs mit Hilfe der 4 Bedientasten, wie bei einem Smartphone. Die Eingabe des Zugangscode erfolgt über die Zifferntasten.

**i**

- Zur Bedienung des Bedienteils benötigen Sie Ihren persönlichen Zugangscode.
- Bitte zuerst Ihren Zugangscode eingeben!

- ▲**: Zugang zum vorhergehenden Menüpunkt
- ▼**: Zugang zum nächsten Menüpunkt
- ←**: Auswahl oder Änderung eines Werts in einem Menü
- : Eine Menüebene zurückblättern

und

- direkt über die beiden Bedientasten, ohne durch das Befehlsmenü zu blättern:
- ☹**: Taste „Brandalarm löschen“: Nach Eingabe Ihres Zugangscode können Sie das System zurücksetzen (alle Brandalarme werden gelöscht, nicht jedoch die Störungen).
- 🔔**: Taste „Warnton ausschalten“: Die Brandsirenen aller Systemprodukte werden abgeschaltet (Voralarm und Alarm), nach Eingabe Ihres Zugangscode.

**Bild 1: Frontansicht Bedienteil**



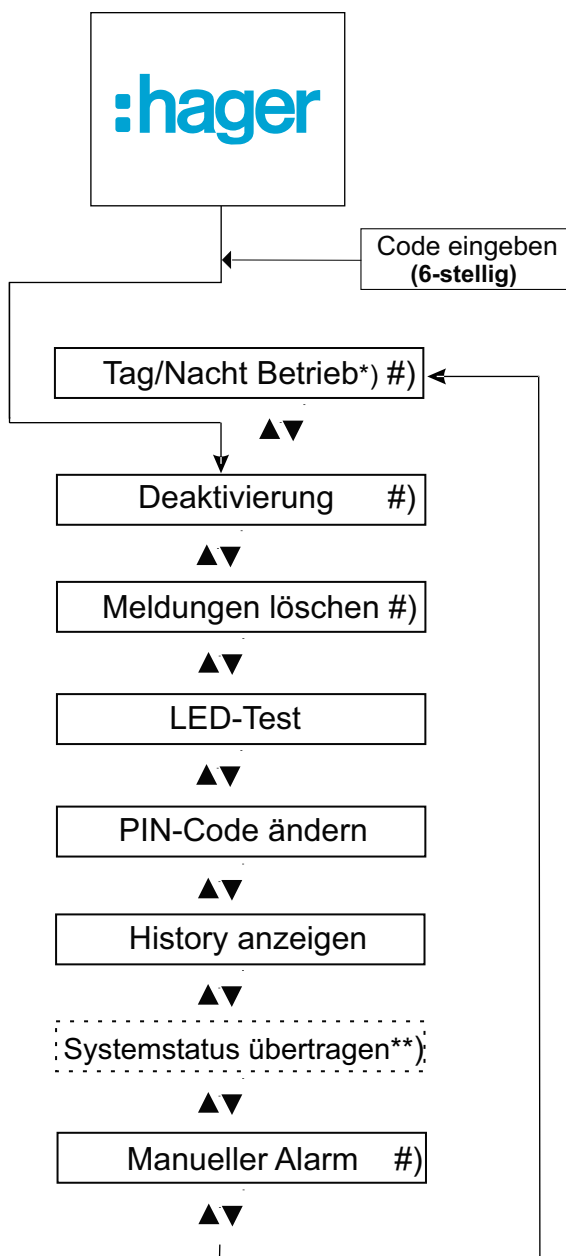
**• LED-Anzeige**

**Bild 2: LED-Anzeige**



	aus	leuchtet	blinkt langsam	blinkt schnell
<b>LED-Betrieb (Betrieb)</b>	grün	Keine Stromversorgung Anlage betriebsbereit: 230 VAC vorhanden	-	Blinkmodus bei Netzausfall: 230 VAC
<b>LED-Störung (Störung)</b>	gelb	Keine Störung • Störung Technische Störung (z.B. Melder-/ Akkuausfall): Systemfehler (Informationen im Display) • Netzausfall: 230 VAC (über 30 Min.)	System im Wartungsstatus (Einrichtung) oder System im Tag-Modus	-
<b>LED Alarm (Alarm)</b>	rot	Kein Alarm aktiv Alarmauslösung: Einen oder mehrere Bereiche / Melder befinden sich im Zustand der Feuersalarm (Detail-Info im Display)	-	Voralarmstatus (Anzeige detaillierter Informationen)
<b>LED Systemstörung (Systemstörung)</b>	gelb	Keine Systemstörung Défaut système détecté (perte carte mère / perte IHM / défaut mémoire)	-	-
<b>LED-Störung (Deaktivierung)</b>	gelb	Alle Bereiche und alle Geräte sind aktiv Mindestens 1 Produkt oder 1 Bereich deaktiviert (gesperrt) (detaillierte Informationen werden angezeigt)	-	-

### 3.1 Menü-Übersicht



#### Hinweis:

Zur Bedienung des Bedienteils benötigen Sie Ihren persönlichen Zugangscode. Bitte zuerst Ihren Zugangscode eingeben!

Mit den ▲▼ Tasten gelangt man in den nächsten Menüpunkt.

Im jeweiligen Menü kann auch ein direktes Anwählen mittels Eingabe einer Zahl möglich sein - in diesem Fall erscheint zusätzlich <sup>123</sup>

Ansonsten bitte den Anweisungen der Displayanzeige folgen.

\*) Das Menü ist nur sichtbar, wenn bei den Brandeinstellungen der Tag/Nacht Betrieb aktiviert wurde.

#) Die Berechtigung kann vom Fach-Errichter für jeden Benutzer individuell konfiguriert werden.

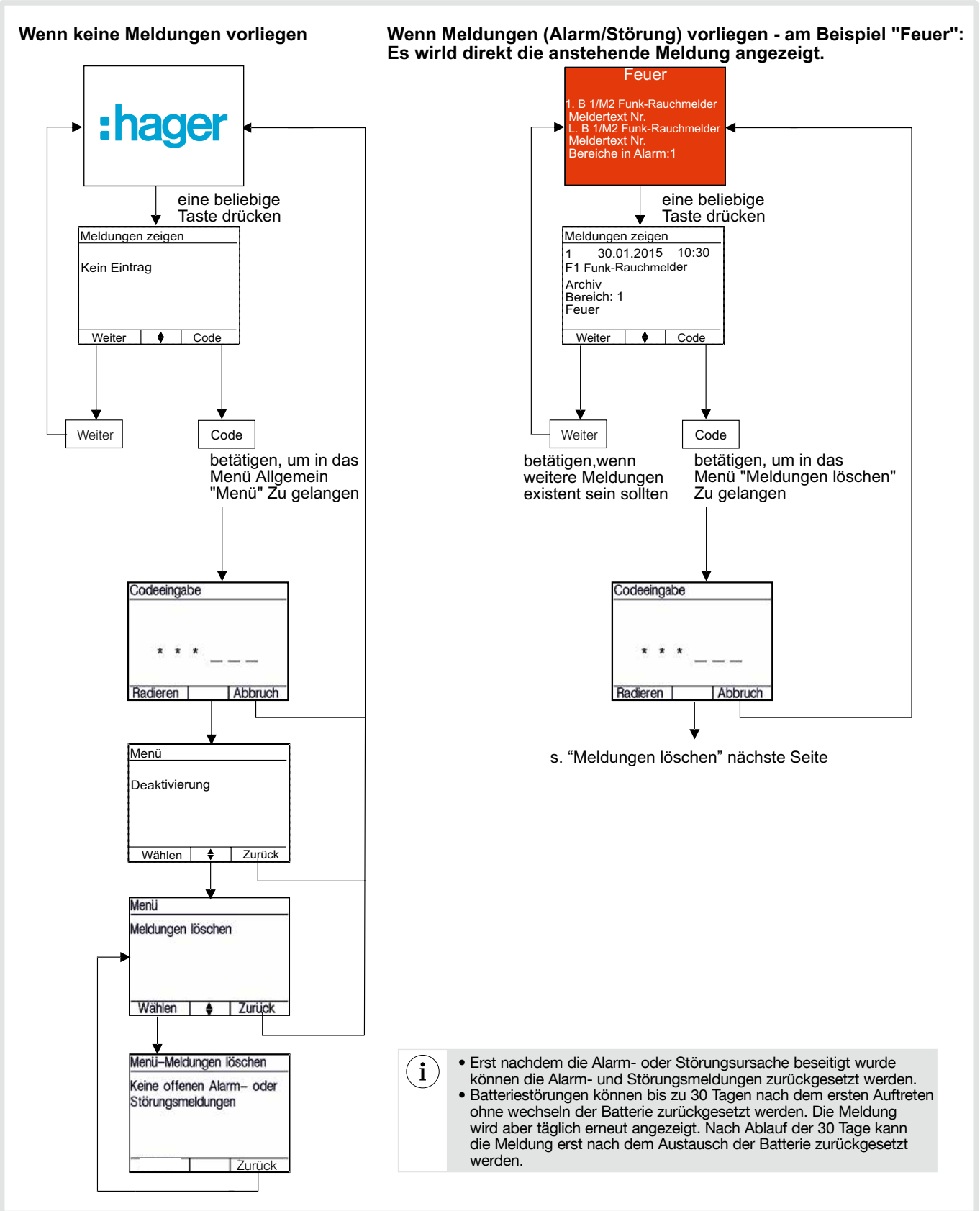
\*\*\*) Nur sofern ein Übertragungsgerät in der Zentrale installiert ist.

### 3.2 Meldungen anzeigen & löschen

Liegen Alarm- oder Störungsmeldungen von einem eingelernten Funkteilnehmer vor, wird dies im Display angezeigt. Mit Hilfe von "Weiter" kann die Liste der Meldungen aufgerufen und alle Meldungen angezeigt werden. In der Liste ist jeder Melder aufgeführt, der seit dem letzten Rücksetzen eine Alarm- oder Störungsmeldung gesendet hat.

Die Meldungen können, sobald die Meldungsursache behoben wurde, im Menü «Meldungen löschen» gelöscht werden. Zum Aufruf des Menüs ist der Zugangscode einzugeben. Hierzu ist in der Anzeige der Meldungen die Taste «Code» zu betätigen.

#### 3.2.1 Meldungen anzeigen

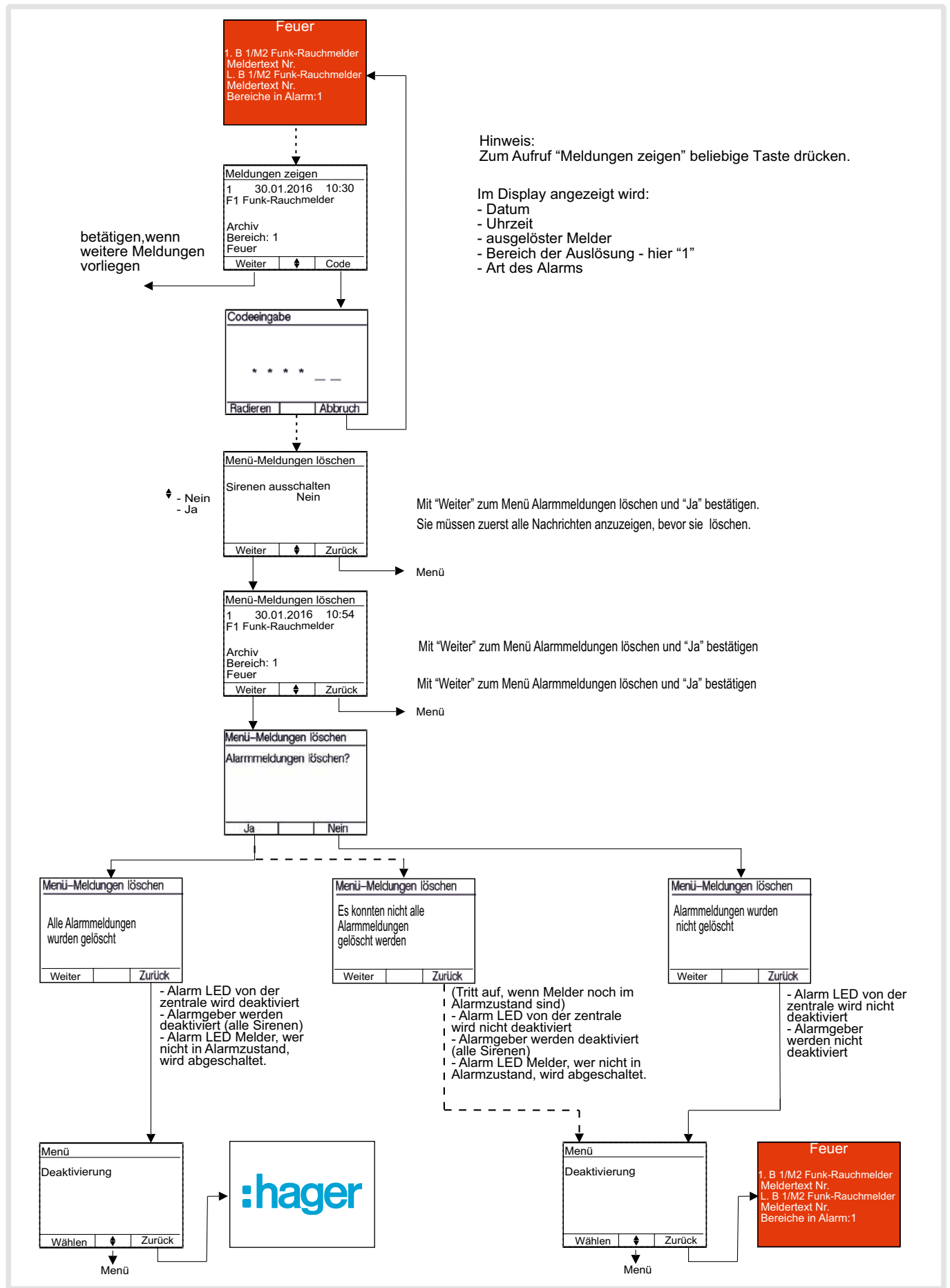


### 3.2.2 Meldungen löschen (Alarm zurücksetzen / Störung)

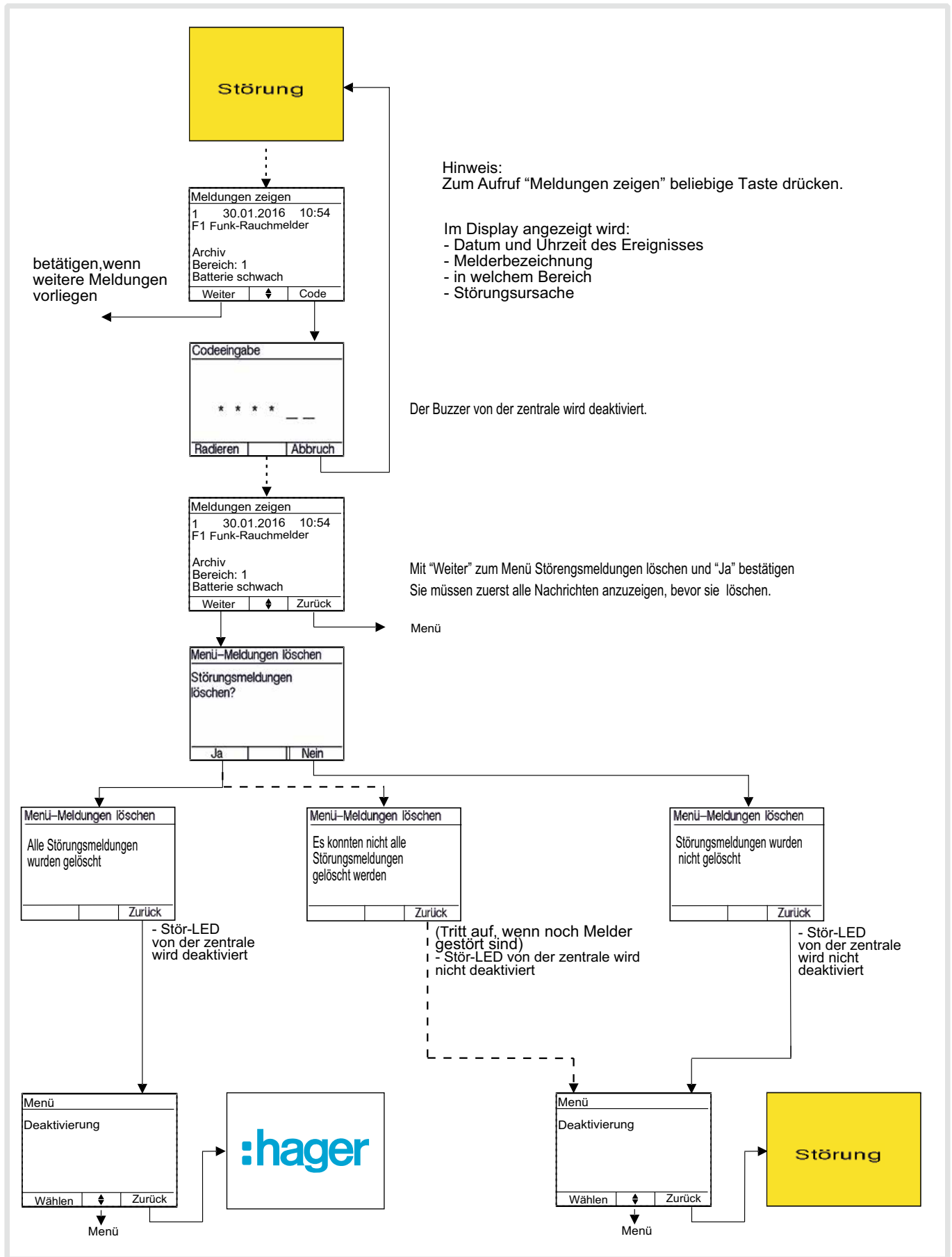
Alarmer und Störungen werden im Display angezeigt. Die jeweilige Ursache kann wie nachfolgend überprüft und «gelöscht» (zurückgesetzt) werden.

- Alarmermeldungen werden zuerst anzeigen und löschen, dann werden die Störungsmeldungen angezeigt
- Wenn keine Alarmermeldungen vorliegen, Störungsmeldungen direkt auf dem Bildschirm angezeigt wird (s. «Störung löschen» nächste Seite).

#### • Alarmermeldung löschen



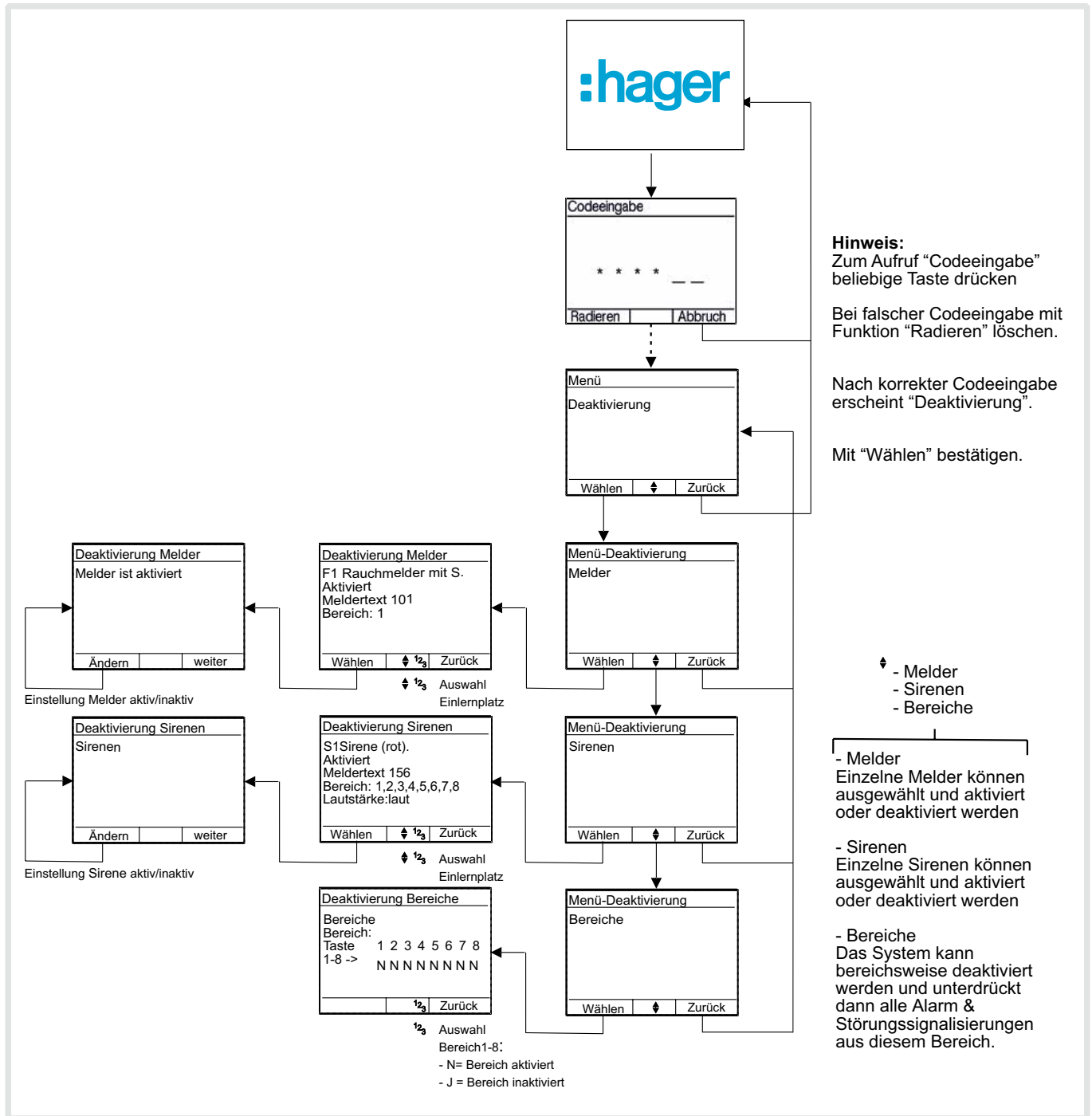
• Störung löschen



### 3.3 Deaktivierung

Ist irgend ein Bereich oder irgend ein Melder deaktiviert, dann wird dies von der Zentrale permanent via LED und in der Liste der Deaktivierungen angezeigt.

- Benutzer muss berechtigt sein
- Umschaltung wird in History protokolliert.



### 3.4 Wartungsdatum



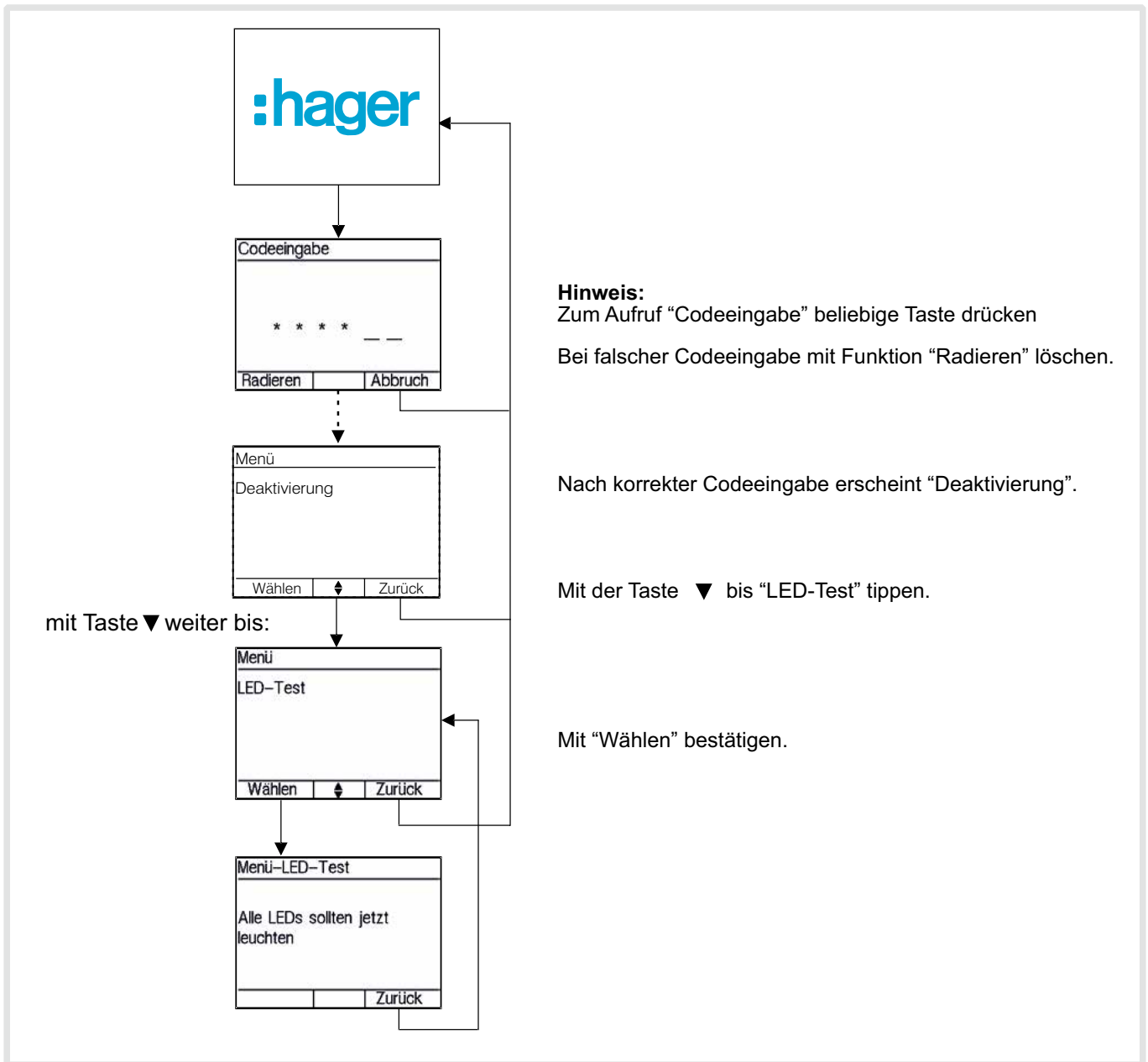
Dient als Terminerinnerung für die nächste Wartung.  
Bitte kontaktieren Sie ihren Facherrichter.

**Hinweis:**  
Diese Information ist eine reine Hinweisfunktion und **keine** Störmeldung!



### 3.5 LED-Test

Im Menü "LED-Test" kann die ordnungsgemäße Funktion der Leuchtdioden am Bedienteil überprüft werden.



**Hinweis:**

Zum Aufruf "Codeeingabe" beliebige Taste drücken

Bei falscher Codeeingabe mit Funktion "Radieren" löschen.

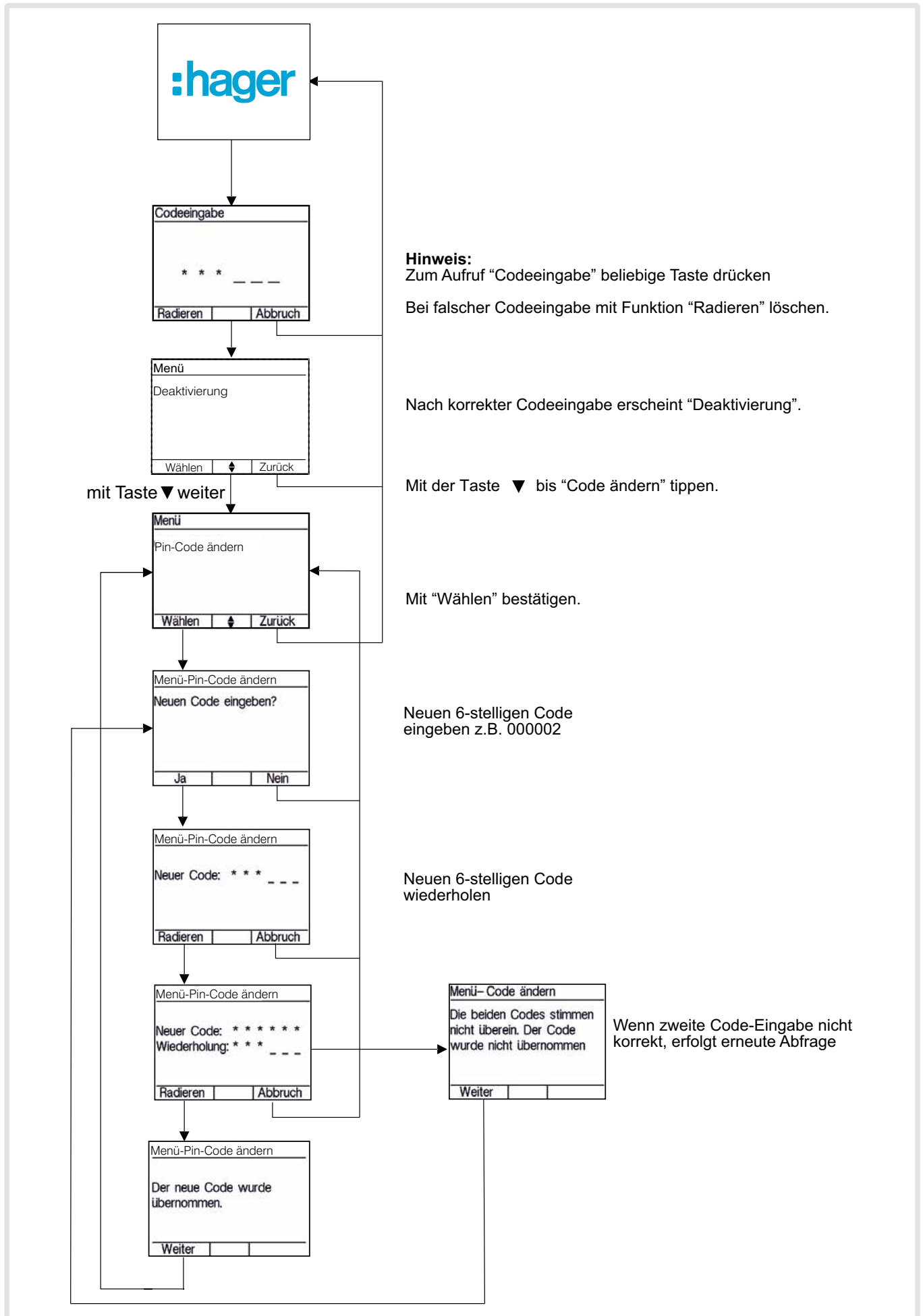
Nach korrekter Codeeingabe erscheint "Deaktivierung".

Mit der Taste ▼ bis "LED-Test" tippen.

Mit "Wählen" bestätigen.

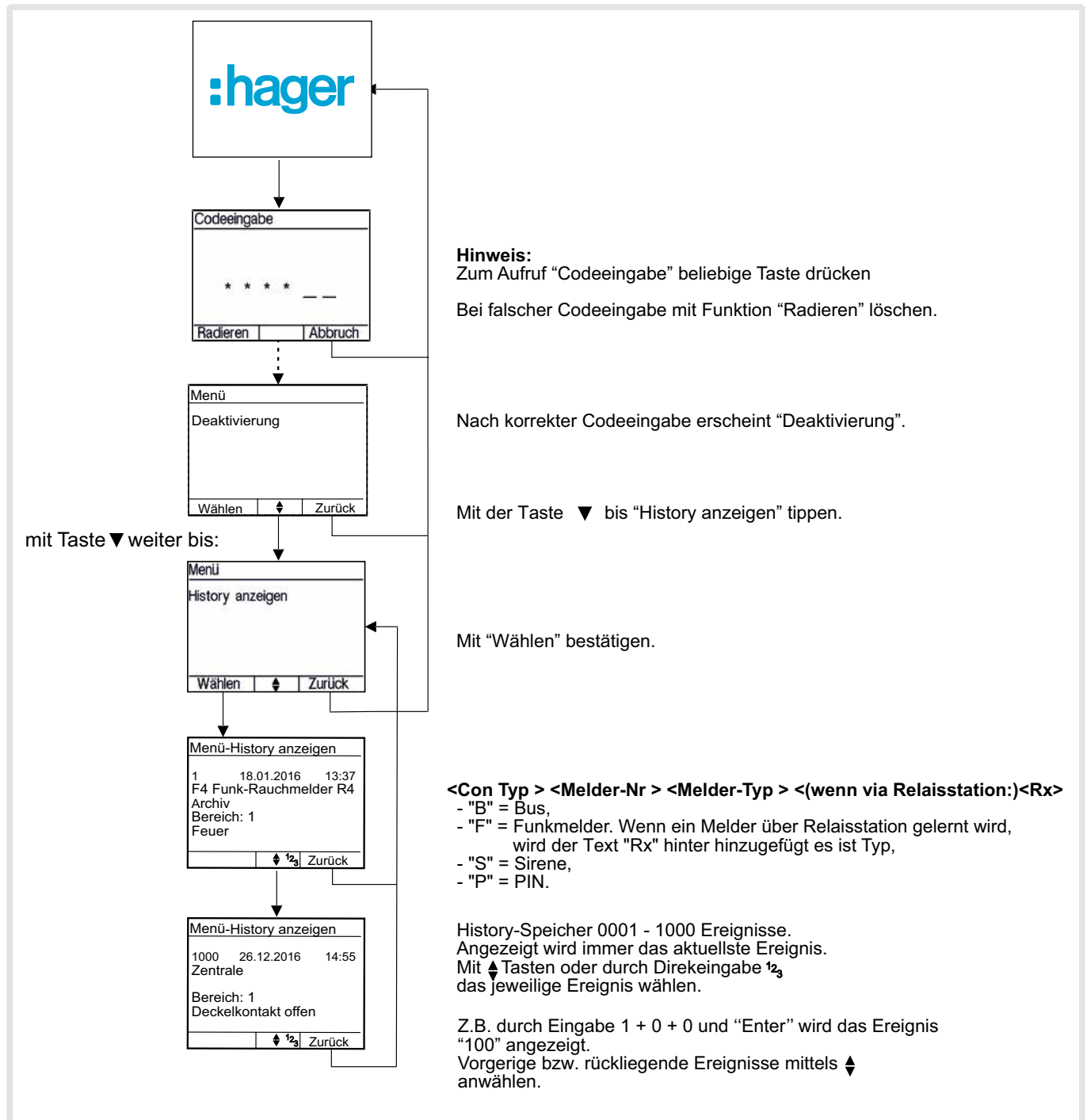
### 3.6 PIN-Code ändern

Der Benutzercode ist der Schlüssel zur Bedienung bestimmter Menus der Zentrale. Es empfiehlt sich, den Zugangscode (PIN) keinem Dritten zugänglich zu machen.



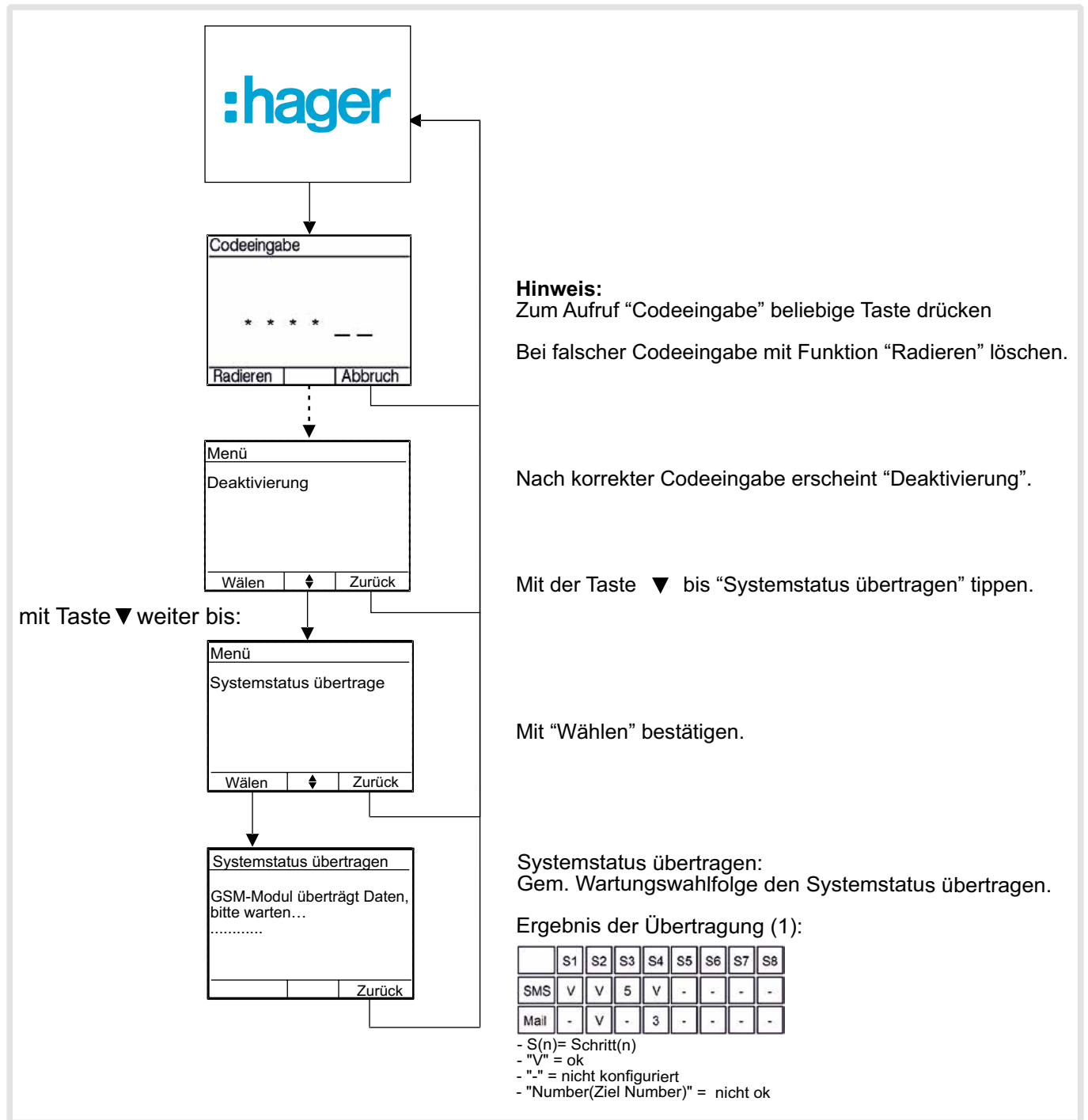
### 3.7 History anzeigen

In der History werden alle «Ereignisse», wie z.B. Alarme und Störungen, mit Datum und Zeit aufgezeichnet.



### 3.8 Systemstatus übertragen - Nur sofern ein Übertragungsgerät in der Zentrale installiert ist

Wartungswahlfolge den Systemstatus übertragen.

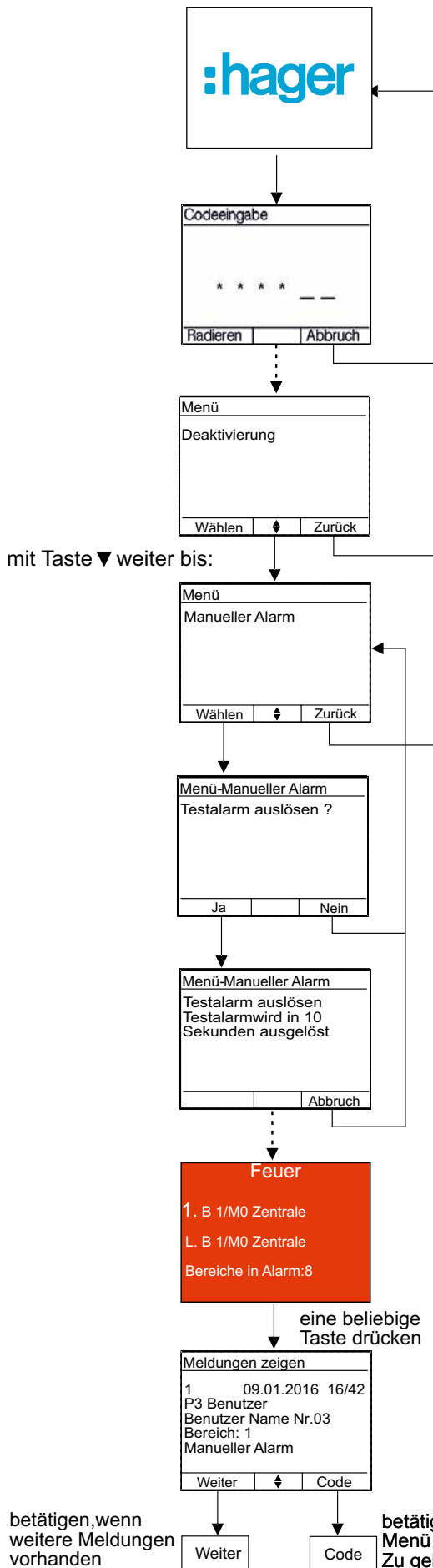


(1) Das Ergebnis der Operation betrifft nur die Übertragung von (SMS / Mail) an den Empfänger (ok oder nicht).  
Der Empfang von Daten durch den Empfänger wird nicht angezeigt.

### 3.9 Manueller Alarm

Möglichkeit einen Übungsalarm auszulösen:

- Benutzer muss entsprechend berechtigt sein
- Sind keine Melder im Alarmzustand, kann ein Übungsalarm ausgelöst werden. Dieser wird in der History protokolliert.



**Hinweis:**

Zum Aufruf "Codeeingabe" beliebige Taste drücken  
Bei falscher Codeeingabe mit Funktion "Radieren" löschen.

Nach korrekter Codeeingabe erscheint "Deaktivierung".

Mit der Taste ▼ bis "Manual Alarm" tippen.

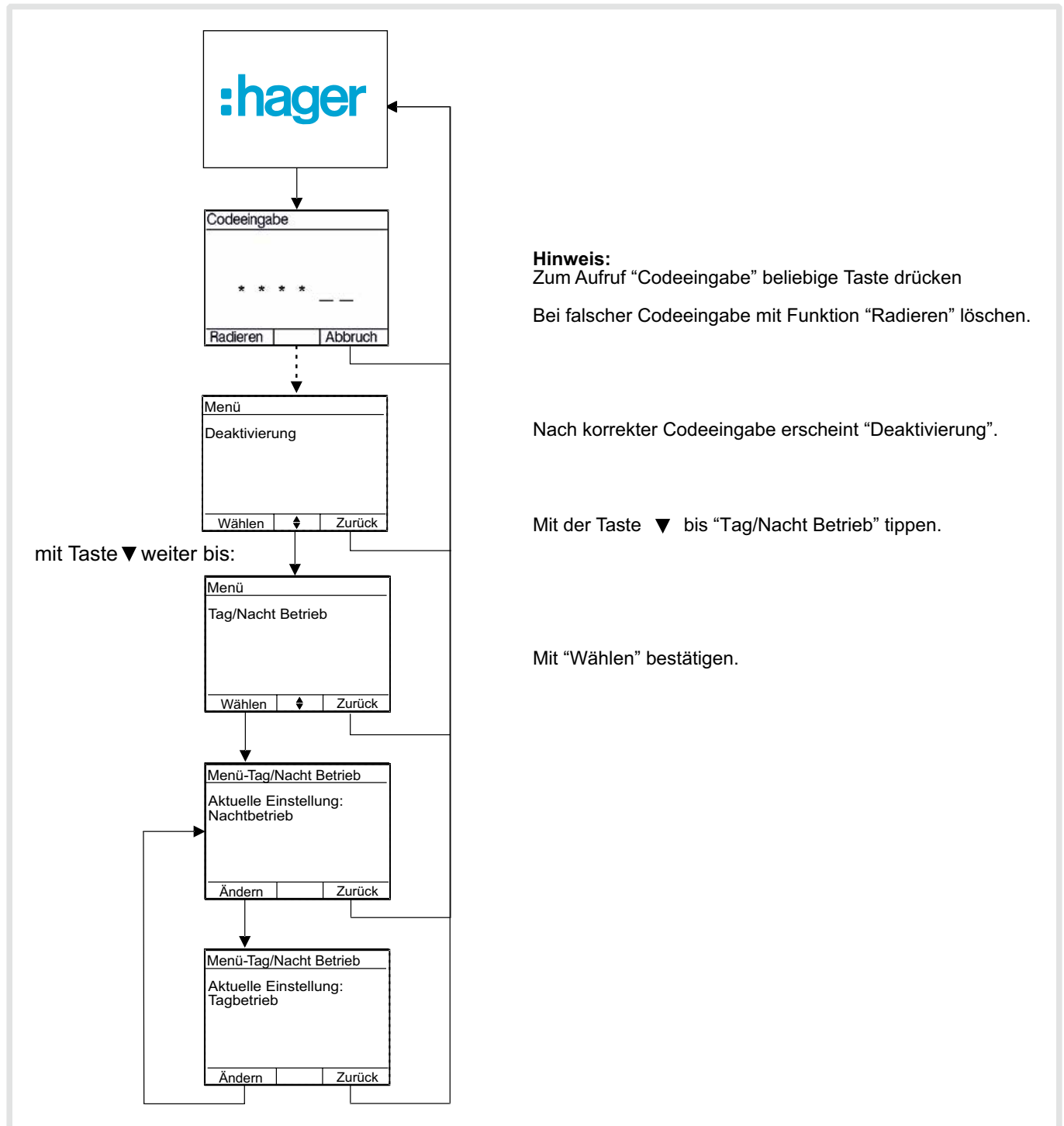
Mit "Wählen" bestätigen.

10s Counter und Möglichkeit die Alarmierung abubrechen.

### 3.10 Tag/Nacht Betrieb

Nutzer kann direkt über die Menütasten zwischen Tag- und Nacht-Betrieb umschalten:

- Benutzer muss berechtigt sein
- Entsprechend der Melderkonfiguration sind dann nur die entsprechend konfigurierten Melder aktiv
- Das Menü ist nur sichtbar, wenn bei den Brandeinstellungen der Tag/Nacht Betrieb aktiviert wurde
- Umschaltung wird in History protokolliert.



**Hinweis:**

Zum Aufruf "Codeeingabe" beliebige Taste drücken

Bei falscher Codeeingabe mit Funktion "Radieren" löschen.

Nach korrekter Codeeingabe erscheint "Deaktivierung".

Mit der Taste ▼ bis "Tag/Nacht Betrieb" tippen.

Mit "Wählen" bestätigen.

## 4. Anhan

### 4.1 Das Funk-Übertragungsverfahren

Die Zentrale verwendet ein dynamisches Frequenzwechselverfahren über insgesamt 24 Kanäle. Das besondere technische Merkmal ist, dass diese Kanäle auf zwei Funkbändern (434 MHz und 868 MHz) verteilt sind. Ein spezielles Analyseverfahren stellt fest, ob ein Übertragungskanal verfügbar ist oder nicht. Ist ein Kanal nicht verfügbar wird auf einen anderen Kanal gewechselt. Ist ein komplettes Band nicht verfügbar wird auf das andere Band gewechselt.

Gemäß Richtlinien basierend auf der europäischen Norm EN50131 und der deutschen VDE 0833 Teil 1 und 3, muss jede zum System gehörende Funk-Komponente alle einhundert Sekunden ein Statussignal (Integritätsprüfung) an die Zentrale senden. Dieses Signal wird von der Zentrale zurück an die Funk-Komponente bestätigt.

Das gleiche Verfahren wird angewendet, wenn zum Beispiel ein Melder ein Alarm- oder Störungssignal zur Zentrale übermitteln will. Erfolgt keine Bestätigung von der Zentrale so wechselt der Melder den Kanal oder das Band solange bis eine Bestätigung von der Zentrale erfolgt.

Trotz der hohen Datenrate kommt das System mit sehr kurzen Funk-Übertragungszeiten aus. Die Übertragung einer Nachricht benötigt ca. 14 ms (Millisekunden).

Durch diese kurzen Übertragungszeiten tritt praktisch überhaupt kein so genannter Funkmog auf. Die jährliche „Funk-Belastung“ entspricht etwa einem durchschnittlichen Handy-Telefonat.

### 4.2 Sicherheitshinweise

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Komponenten des Systems sind nicht für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen.
- Die Geräte sind nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.
- Zur Reinigung der Komponenten sind diese mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel abzuwischen.
- Der Gehäuseinnenraum der Komponenten ist bei Bedarf nur von einem Servicetechniker zu reinigen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Geräte eindringen.
- Leere Batterien werden bekannten EAR- Sammelstellen zurückgenommen.
- Bei der Entsorgung nicht entladenen Batterien ist eine Vorsorge gegen Kurzschluss zu treffen.
- Bauliche Veränderungen nach der Installation (z.B. durch Metallstreben, Stahlträger etc.) können zu einer Reduzierung der Reichweite führen. Daher ist der Errichter vorab unbedingt zu kontaktieren.
- Die Zentrale und System- Komponenten dürfen nicht mit einem Metallgehäuse umbaut werden.
- Die Zentrale und System- Komponenten dürfen nicht mit Metallclack lackiert werden.

### 4.3 Störung – Was tun?

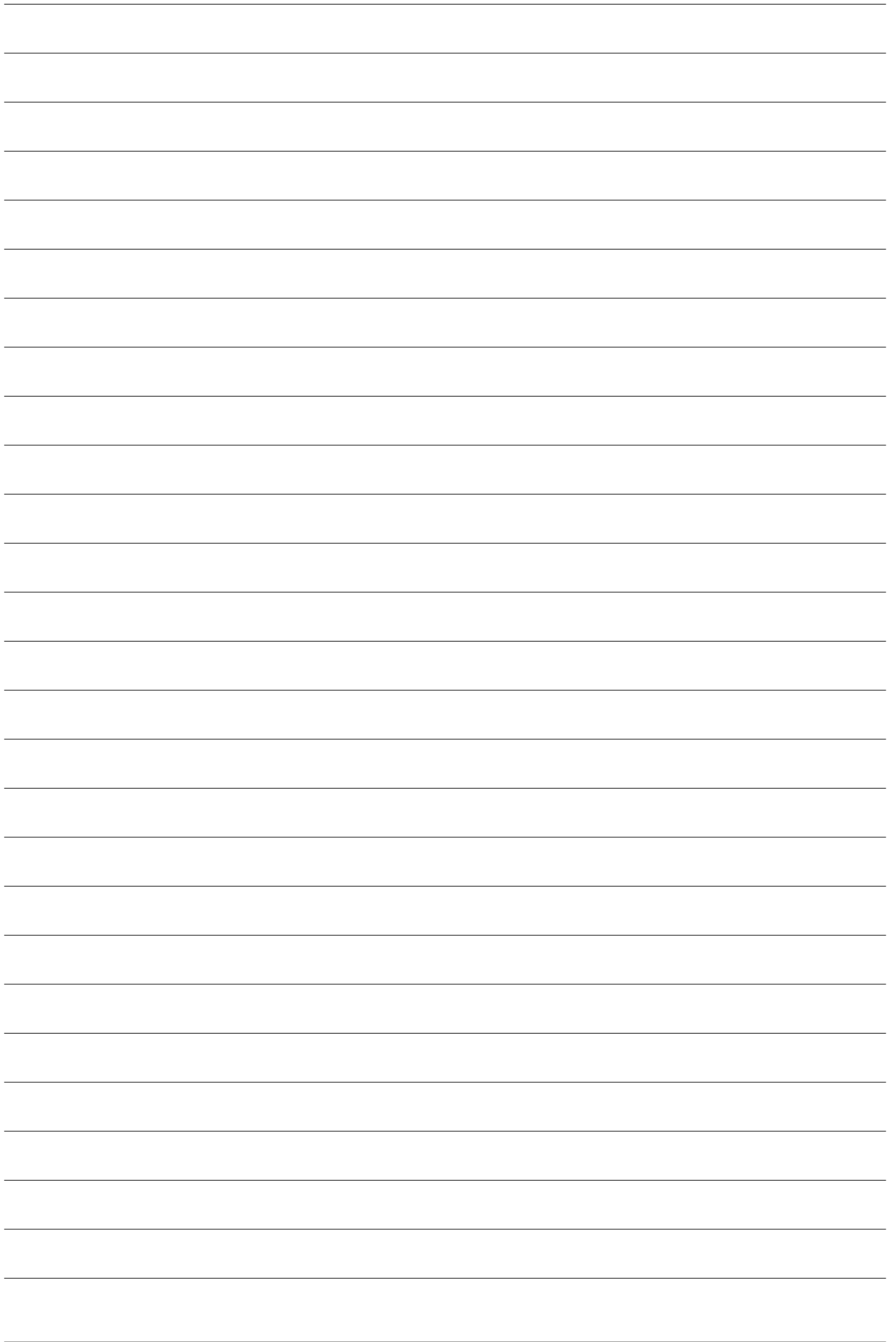
Art der Störung	Ursache	Abhilfe
NETZAUSFALL (nach 30 Minuten)	Haussicherung ausgefallen? Spannungsversorgung 230 V ausgefallen? Strom von Stadtwerken kurzzeitig abgestellt?	Überprüfen, ob Haussicherung ausgefallen ist. Fachbetrieb verständigen
FUNKSTÖRUNG	Es wurde eine Funkstörung von der «Funkkanalüberwachung» der Zentrale erkannt.	Störung zurücksetzen. Wenn sich die Störung nicht zurücksetzen läßt, Fachbetrieb verständigen.
STOERUNG GSM- Modul	Das angeschlossene GSM- Modul ist gestört.	Fachbetrieb verständigen.
BATTERIE SCHWACH	Die Batterie des jeweiligen Melders ist fast leer.	Störung zurückstellen. Innerhalb von 30 Tagen muss die Batterie getauscht werden.
BATTERIE AUSFALL	Die Batterie eines Melders ist leer.	Batterie des angezeigten Melders muss getauscht werden. Fachbetrieb verständigen.
AKKU ZENTRALE	Akku der Zentrale ist ausgefallen, oder eine Sicherung ist defekt.	Fachbetrieb verständigen.











Hager SAS  
132 Boulevard d'Europe  
BP 78  
F-67212 OBERNAI CEDEX  
Tél. +333 88 49 50 50